

Zeitungen, gibt, sollten die Betriebszeitungsredaktionen ihre Erfahrungen in der praktischen Arbeit den Wandzeitungskommissionen vermitteln.

Auch die Bezirksleitungen unserer Partei sollten sich mehr um die Arbeit der Wandzeitungen kümmern und des öfteren zu ihrem Inhalt, aber auch zu ihrer Form Stellung nehmen. Des weiteren sollten die Bezirkszeitungen durch kritische Hinweise dabei helfen, daß die Parteileitungen der Wandzeitungsarbeit mehr Aufmerksamkeit widmen, wie es die „Leipziger Volkszeitung“ bereits begonnen hat.

Aus der Bedeutung der Arbeit mit der Wandzeitung ergibt sich für die Bezirks- und Kreisleitungen, sich systematischer mit der Arbeit der Wandzeitungen zu beschäftigen. Die Kreisleitungen sollten in zwei oder drei Betrieben ihres Kreises in Zusammenarbeit mit den Parteileitungen der Betriebe Beispiele von guten Wandzeitungen schaffen und die dabei gesammelten Erfahrungen auf die anderen Betriebe übertragen.

Heinz Clemens / Otto Fröhmel

Hausgemeinschaften schreiten zur Tat

Die Ausschüsse der Nationalen Front des demokratischen Deutschland haben die Aufgabe, alle ehrlichen, rechtschaffenen Mensehen, gleich welchen Standes, welcher Konfession oder Weltanschauung, in die nationale Volksbewegung einzu beziehen. Deshalb ist es notwendig, daß die Mitglieder unserer Partei beispielgebend für alle Parteilosen und Mitglieder der demokratischen Parteien in den Ausschüssen der Nationalen Front mitarbeiten. Dabei muß als Grundsatz ihrer Arbeit gelten, je breiter die Arbeit, desto größer der Erfolg. Das heißt, alle Schichten der Bevölkerung müssen zur Mitarbeit gewonnen werden. Dazu sind die Haus- und Hofgemeinschaften am besten geeignet. Sie sind die kleinsten, bis in die Familie reichenden Gemeinschaften und bieten große Möglichkeiten für die individuelle Aufklärung und für die Entwicklung der schöpferischen Initiative aller Schichten der Bevölkerung. Dort, wo die Parteileitungen und die Mitglieder in den Ausschüssen der Nationalen Front das erkannt haben, gibt es große Erfolge. An zahlreichen Beispielen in unserem Bezirk lassen sie sich beweisen.

Die Genossen im Ausschuß der Nationalen Front in Coschütz, Kreis Reichenbach, deklamieren nicht nur die Losung „Deutsche an einen Tisch“, sondern verwirklichen sie auch mit Hilfe der gesamten Bevölkerung. Zu der Bevölkerung des Ortes Üttingen in Westdeutschland bestehen feste Verbindungen. Es gibt einen regelmäßigen Delegationsaustausch. So erwarten auch jetzt die Coschützer zur Einweihung ihres Kulturhauses 60 Einwohner aus Üttingen, damit sie sich von den Errungenschaften in unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat überzeugen können. Jeder zweite Einwohner in Coschütz hat feste briefliche Verbindungen, der Bauer mit dem Bauern, die Lehrerin mit ihrer Berufskollegin, der Geschäftsmann, Handwerker, Arbeiter usw. mit seinesgleichen in Üttingen, und sie kommen sich, da sie von gleichen Interessen ausgehen, schnell näher.